

# Curriculum Vitae

Dr. Evelien Timpener

Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Deutsche Landesgeschichte/  
Geschichte des Spätmittelalters

geb. 1984 in Enschede (Niederlande)

## Werdegang

- Seit 04/2018* Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Lehrstuhl für deutsche Landesgeschichte
- 05/2016 - 09/2018* Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt "Der Medienwechsel Augenzeugen und Augenschein: 'Neues' Raumbewusstsein und die kartographie-historische Entwicklung früher, handgezeichneter regionaler Karten in Hessen" an der Leibniz Universität Hannover
- 11/2014 - 04/2016* Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Fehdeführung und Territorialisierungsprozess (am Beispiel Hessens, Kurtriers, Meißens und Thüringens)“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Lehrstuhl für deutsche Landesgeschichte
- 04/2014 - 09/2014* Forschungsstipendiatin der Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung mit dem Projekt „Kommunikation im Konflikt. Städtische Kommunikation und Konfliktverhalten der Reichsstädte Nordhausen und Mühlhausen im 15. Jahrhundert“
- 2014* Promotion an der Universität Kassel (summa cum laude): „Diplomatie als Geschäft. Der Einsatz der Augsburger Diplomatie zur Bewältigung regionaler Konflikte des 15. Jahrhunderts“
- 2013 - 2014* Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Leibniz Universität Hannover, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
- 2009 - 2013* Promotionsstipendiatin der Universität Kassel, unter Betreuung von Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner (kurzzeitig unterbrochen durch Tätigkeiten als Research Assistant in der Periode Nov.-Dez. 2011 sowie Apr. –Juli 2012 am Lehrstuhl für Mittelalterlichen Geschichte, Universität Kassel (gefördert durch das DAAD). Forschungsprojekt: „Palästina in Text und Bild: Die Burcharduskarte“.)
- 2005 - 2008* Researchmaster Classical, Medieval and Renaissance Studies an der Rijksuniversiteit Groningen (Niederlande), Master-Abschluss
- 2002 - 2005* Studium der Geschichte an der Rijksuniversiteit Groningen (Niederlande), Bachelor-Abschluss

## ***Stipendien, Fellowships, Preise***

03/2009 – 01/2013 Promotionsstipendium der Universität Kassel

11 – 12/2011 und DAAD/Stibet: Research Assistant im Projekt „Palästina in Text und  
04 – 07/2012 Bild: Die Burcharduskarte“

04–09/2014 Stipendium der Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung zum  
Forschungsprojekt „Kommunikation im Konflikt. Städtische  
Kommunikation und Konfliktverhalten der Reichsstädte Nordhausen  
und Mühlhausen im 15. Jahrhundert“

## ***Weiterbildung***

2011 – 2014 Zertifiziertes Weiterbildungsprogramm „Entwicklung und  
Management von Forschungsprojekten“ der Universitäten Kassel und  
Marburg

## ***Tagungsorganisation***

24. – 26.02.2020 Zusammen mit Helge Wittmann: Organisation der Tagung „Reichsstadt und  
Gewalt“, Mühlhausen/Th.

13. – 15.09.2018 Zusammen mit Sabine Schmolinsky und Anette Baumann: Organisation der  
Tagung „Raum und Recht“, Wetzlar

## ***Vorträge***

### **2019**

02. – 04.09.2019 Wenn alles den Bach runtergeht. Spätmittelalterliche Wasserregulierung und  
ihre Konflikte im Mittelrhein- und Maingebiet (Tagung Lorsch)

01. – 04.07.2019 A Picture is worth 1000 words? The Function and Use of pictura and scriptura  
in early Regional Mappings (International Medieval Congress, Leeds)

21.05.2019 Dem Wasser seinen Lauf lassen? Hoch- und spätmittelalterliche  
Wasserregulierung in Westeuropa (Kolloquium Tübingen)

03.05..2019 Alles im Fluss? Frühe Regionalkartographie in Bezug auf Wasserregulierung  
(FernUni Hagen, Gespräche zur Regionalgeschichte an Rhein und Ruhr)

## **Vorträge**

### **2018**

11. – 12.05.2018 Augenzeugen und Augenschein – Das Verhältnis zwischen Raumwahrnehmung und Raumdarstellung in hessischen Augenscheinkarten des 16. Jahrhunderts (7. Kartenhistorisches Nachwuchskolloquium, Kassel)
- 09.05.2018 Zwischen Raumwahrnehmung und Raumdarstellung. Erste Ergebnisse zu frühen, handgezeichneten Regionalkarten in Hessen des 16. Jahrhunderts (Kolloquium Prof. Dr. Arnd Reitemeier, Göttingen)
12. – 14.02.2018 Die Karte als Argument? Bildliche Darstellungen von territorialen Verhältnissen in Gerichtsprozessen zwischen Frankfurt und Hanau-Münzenberg im 16. Jahrhundert (Mühlhäuser Arbeitskreis für Reichsstadtgeschichte, Mühlhausen/Th., „Reichsstadt und Argument“)

### **2017**

- 18.09.2017 Eigenmächtige Niederadligen oder ungehorsame Untertanen? Herrschaftlicher und adliger Umgang mit Fehdeführung in Sachsen, Meißen und Thüringen im 15. Jahrhundert (auf der Tagung „Freiheit der Untertanen. Toleranz und Zwang als Taktik in der herrschaftlichen Politik“, Würzburg, 18.09.-19.09.2017)
- 05.07.2017 Medienwechsel Augenzeuge - Augenschein? Frühe Regionalkartographie und ihre Stellung in Gerichtsprozessen (Kolloquium v. Prof. Michael Rothmann, Hannover)
- 10.07.2017 Mapping Territory. Depictions of Self and Other in Dispute Maps of Hessen (15th and 16th Century). (IMC Leeds, 03.-07.07.2017)
- 12.06.2017 Die Karte vor Gericht? Erste Ergebnisse zur Untersuchung der frühen, handgezeichneten regionalen Karten in Hessen (Kolloquium v. Prof. Horst Carl, Gießen)
- 19.05.2017 Diplomatische Strategien der Reichsstadt Augsburg (Kolloquium am Institut für Vergleichende Städtegeschichte, Münster)
- 15.05.2017 Zwischen Recht und Ritual. Augsburger Strategien und Maßnahmen zur Bewältigung regionaler Konflikte im 15. Jahrhundert (Kolloquium v. Prof. Klaus Krüger & Prof. Andreas Ranft, Halle)
- 22.04.2017 Maria an Bord. Erzählungen zu Schiffbruch und Seenot im Amersfoorter Mirakelbuch (1444-1545) (Workshop „Schiffbruch in der Vormoderne. Zur Geschichte eines in Sprache, Schrift und Objekten konservierten Risikos“, Bremerhaven, 21.-22.04.2017)
- 27.02.2017 Auf das Reich gemünzt? Die Münzpolitik der Stadt Deventer im späten Mittelalter (auf der Tagung „Reichsstadt und Geld“, Mühlhausen, 27.02.-01.03.2017)

Stand: 05/2019